

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 08.09.2025 – 12.09.2025 unter der Seminarnummer 800925 das Seminar „Wertschätzung – für sich selbst und andere – Gewaltfreie Kommunikation - Vertiefung“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B23-119511-14 vom 20.12.2022, Anerkennung ist gültig bis 31.12.2025).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung IIA73-123285 vom 27.06.2023, Anerkennung ist gültig bis 17.09.2025).
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. Bitte beachten Sie, dass diese Anträge je nach Bundesland drei Monate vor Seminarbeginn gestellt werden müssen.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema Wertschätzung – für sich selbst und andere – Gewaltfreie Kommunikation - Vertiefung	Dozentin Ariane Brena
Ort Einbeck	Termin 08. – 12.09.2025

Montag

12:00 Uhr

Beginn mit dem gemeinsamen Mittagessen

13:30 – 18:30 Uhr

– „Lob“ in beruflichen Kontexten – „Lob“ und seine Risiken:

Wahrnehmungsfähigkeit stärken durch die Arbeit mit den Themen Manipulation, Unaufrichtigkeit, Machtmissbrauch im Arbeitsalltag (Kommunikations- und Teamkompetenz)

19:00 – 20:30

„Eigenlob“ und sein schlechter Ruf – Zusammenhang zwischen beruflicher Performance und Selbstwertgefühl – Zusammenhang zwischen Selbstwert(gefühl) und „Lob“ – Biografische und systemische Aspekte (Kommunikations- und Selbstführungskompetenz)

Dienstag

09.00 – 13.00 Uhr

Kommunikationskompetenz vertiefen: Absicht und Werkzeug (4 Schritte) der Gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg – Unterscheidung „Lob“/ Wertschätzung – Wertschätzung im beruflichen Alltag: KundInnen, KollegInnen, MitarbeiterInnen und Vorgesetzten (Kommunikations- Führungs- und Teamkompetenz)

15.00 – 18.00 Uhr

„Lob“ oder Wertschätzung im Berufsalltag? – Differenzierung der Vor- und Nachteile (Kommunikations- und Teamkompetenz)

Mittwoch

09.00 – 13.00 Uhr

Die 4 Schritte der GFK benutzen, um Wertschätzung auszudrücken: (Kommunikations- und Teamkompetenz)

15.00 – 18.00 Uhr

Stärkung der Kritikfähigkeit durch Selbstwert und Selbstwertschätzung (Kommunikations- und Krisenkompetenz)

Donnerstag

09.00 – 13.00 Uhr

Zusammenhang von Kritik, Selbstkritik und Selbstwert – Von der Selbstkritik zum aufrichtigen Bedauern – Kritik durch andere mit anderen Ohren hören: Kundenbeschwerden, Kritik durch MitarbeiterInnen, Vorgesetzte und KollegInnen (Kommunikations- Verhandlungs-, Führungs- und Krisenkompetenz)

15.00 – 18.00 Uhr

Von der Floskel zur aufrichtigen Wertschätzung - Um Wertschätzung bitten – Wertschätzung im Mitarbeitergespräch ausdrücken – Mit Wertschätzung führen (Kommunikations- Führungs- und Teamkompetenz)

Freitag

08.00 – 13.15 Uhr

Dank und Wertschätzung „gewaltfrei“ ausdrücken, Zusammenfassung und weitere Integration des Erlernten in den Arbeitsalltag (Kommunikations-, Verhandlungs- und Teamkompetenz)

Feedback und Seminarende

13.15 Uhr

Ende mit dem gemeinsamen Mittagessen

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele: Die Teilnehmenden sollen Kompetenzen, Kenntnisse und Fertigkeiten die sie bisher im Berufsalltag anwenden, erhalten und weiterentwickeln. Hier geht es v.a. um Kompetenzen wie Teamkompetenz, Kommunikationskompetenz, Verhandlungskompetenz, Führungskompetenz, Krisenkompetenz, Selbstführungskompetenz. Sie sollen so die Arbeitsfähigkeit erhalten sowie die berufliche Mobilität erweitern. Die Seminarinhalte und Methoden werden in konkrete Arbeitssituationen (z.B. Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt) transferiert.

Zielgruppe: Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.